Lufthansa und UFO einigen sich auf Schlichtung zur Alters- und Übergangsversorgung

Lufthansa und UFO einigen sich auf Schlichtung zur Alters- und Übergangsversorgung

Verhandlungen zur Weiterentwicklung von saisonalisierten Arbeitszeitmodellen - neues Eckpunktepapier unterschrieben
Lufthansa und die Unabhängige Flugbegleiter Organisation (UFO) haben sich am Freitag darauf geeinigt, gemeinsam einen Schlichter zur Alters- und Übergangsversorgung anzurufen. Über beide Tarifverträge ist in den vergangenen Wochen verhandelt worden. Allerdings konnten dabei die Positionen nicht bis zu einer Verhandlungslösung angenähert werden. Um eine unmittelbare Streikgefahr durch die Mitarbeiter des Kabinenpersonals abzuwenden, hat sich Lufthansa mit UFO auf die Anrufung eines Schlichters verständigt.
Lufthansa möchte mit einer nachhaltigen Neuregelung der Alters- und Übergangsversorgung die langfristige Finanzierbarkeit der Versorgungssysteme trotz niedriger Zinsen und gestiegener Bezugsdauer der Versorgungsleistungen sicherstellen. "Wir sind überzeugt, dass wir in konstruktiven Gesprächen gemeinsam mit UFO zukunftsfähige Tarifverträge gestalten können. Da wir in den Verhandlungen der Versorgungstarifverträge in wesentlichen Punkten wie der Dotierung der Altersversorgung und der Frage der Eigenbeiträge der Mitarbeiter bislang jedoch aufgrund der Komplexität der Fragestellung noch keine Einigung erzielen konnten, haben wir uns gemeinsam auf eine Schlichtung verständigt. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit der Unterstützung eines Schlichters partnerschaftliche und nachhaltige Lösungen erarbeiten werden", sagt Dr. Bettina Volkens, Vorstand Personal und Recht der Deutschen Lufthansa AG. "Auch im Sinne künftiger Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir einen guten Kompromiss erzielen, der die langfristige Finanzierbarkeit der Versorgungssysteme sicherstellt und gleichzeitig auch in Zukunft eine attraktive Alters- und Übergangsversorgung für unsere Beschäftigten ermöglicht", so Volkens weiter.
Darüber hinaus haben Lufthansa und UFO ein Eckpunktepapier zur Fortsetzung der Verhandlungen zu neuen Arbeitszeitmodellen unterzeichnet. Ziel ist es, einen neuen Tarifvertrag zu Arbeitszeitmodellen abzuschließen, die dem saisonal stark schwankenden Kapazitätsbedarf des Unternehmens Rechnung tragen. Weitere Themen aus der Agenda Kabine sollen ebenfalls parallel zur Schlichtung verhandelt werden.
Deutsche Lufthansa AG
Media Relations Lufthansa Group

Deutsche Lufthansa AG
FRA CI Lufthansa Basis
60546 Frankfurt/Main
Deutschland
Telefon: +49 (069) 696 3659
Telefax: +49 (069) 696 6198
Mail: media-relations@dlh.de
URL: http://www.lufthansa.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586246" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

lufthansa.com
media-relations@dlh.de

Firmenkontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

lufthansa.com
media-relations@dlh.de

Die Deutsche Lufthansa AG ist die zweitgrößte europäische Fluggesellschaft sowie die zweitgrößte Frachtfluglinie weltweit. Das Unternehmen fliegt ca. 340 Ziele in 90 Ländern an. Lufthansa ist außerdem in einer Reihe von reiseverwandten Geschäftsbereichen tätig, u.a. Bodenservice, Catering und Freizeitreisen.